

Turngemeinde Oggersheim

1880 e. V.



Vereinszeitung

75 / März 2024

Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.

Badminton • Fechten • Fitness/Gesundheitssport • Gerätturnen • Handball • Mixed Dance Group
Jedermannturnen • Eltern-Kind-Turnen • Kinderturnen • Line Dance • Wirbelsäulengymnastik • Yoga
Leichtathletik • Fitness Mix • Nordic Walking • Seniorenturnen • Turnspiele • Tischtennis • Walking

Geschäftsstelle : Comeniusstraße 20
Geschäftsstunden: Montag 19.00 Uhr - 20.30 Uhr
Telefon : 06 21 / 68 23 68
Telefax : 06 21 / 67 17 392
Homepage : www.tgo1880.de
E-Mail : tgo1880@freenet.de

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar eG, BLZ 670 900 00, Konto Nr. 14583
IBAN: DE14 6709 0000 0000 0145 83, BIC: GENODE61MA2

1. Vorsitzender	Hans-Joachim	Nees	Josef-Huber-Str. 35	Tel.: 62 98 403
2. Vorsitzender	Bernhard	Völker	Fr.-Bassemir-Str. 24	Tel.: 67 17 650
Kassenwart	Bernhard	Völker	Fr.-Bassemir-Str. 24	Tel.: 67 17 650
Technische Leiterin	Karin	Jerg	Cordovastr. 1	Tel.: 68 58 876
Schriftführerin	Annamirl	Jellinek	Ph.-Scheidemann-Str. 8	
Pressewart	Johannes	Moeller	Cordovastr. 1	Tel.: 68 58 876
Kinderabteilung	Kurt	Henn	Frankenfelsstr. 16	Tel.: 68 58 099
Geschäftsstelle	Isolde	Fouquet		Tel.: 66 67 67

Monatliche Beiträge:

I	=	Mitglieder ab 18 Jahre	Euro	7,00
II	=	Mitglieder bis 18 Jahre	Euro	5,00
III	=	Familienbeitrag	Euro	12,00
IV	=	Mitglieder ab 60 Jahre	Euro	5,50
auf Antrag: Mitglieder über 18 Jahre in Ausbildung				Euro 5,00
auf Antrag: Arbeitslose				max. Euro 5,00
auf begründeten Antrag: Beitragsminderung				
einmalige Aufnahmegebühr				Euro 5,00

In eigener Sache:

Es ist nicht immer leicht, bei solch einer Zeitung „alle unter einen Hut zu bringen“. Wir haben versucht, das Beste zu tun. Wir danken jenen, die Beiträge lieferten und uns in unserer Arbeit unterstützten. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge ist der Verfasser, im Übrigen die Vereinsleitung. Diese Vereinszeitung erscheint rechtzeitig zur Hauptversammlung und gilt als schriftliche Vorlage der satzungsgemäßen Berichte. **Ausnahme:** Der Kassenbericht wird bei der Hauptversammlung gesondert vorgelegt.

EINLADUNG

an alle Mitglieder der Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.
zur **Mitgliederversammlung** am **Mittwoch, dem 12. Juni 2024**,
20.15 Uhr im Restaurant „Zur alten Turnhalle“
am Altstadtplatz 15 in Ludwigshafen-Oggersheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Wünsche, Anträge, Informationen

Anträge müssen bis spätestens 22. Mai 2024 bei der Geschäftsstelle
in der Comeniusstraße 20 oder im Postfach 250337 eingegangen sein.

gez.

Hans-Joachim Nees
1. Vorsitzender

gez.

Bernhard Völker
2. Vorsitzender

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du **Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in** und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'

Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31 34112-0, F 06 31 34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



@pfalz.sport



@sportbundpfalz

■ Bericht des Vorsitzenden



Im Verlauf des Sportjahres 2023 und nach dem Erhalt der Trainingsmöglichkeit in der Schillerschule-Turnhalle konnten alle Trainings- und Übungsstunden regelmäßig durchgeführt werden.

Das neu in unser Programm aufgenommene Sportangebot Turnspiele (s. Bericht) wird mittlerweile gut angenommen. Im Oktober 2023 wurde die Abteilung Badminton „wiederbelebt“ und seit November gibt es erstmalig Yoga, wo sich nach großem Interesse am ersten Trainingstag (mehr als 40 Interessenten) die Gruppe wegen Hallen- und Terminwechsels stark verkleinert hat.

Nach einer vorbereitenden Turnratssitzung am 3. April 2023 wurde die Mitgliederversammlung für das Sportjahr 2023 am 21. Juni 2023 durchgeführt. Gewählt wurden der 1. Vorsitzende und der Pressewart. Hans-Joachim Nees bleibt 1. Vorsitzender des Vereins und Johannes Moeller wurde neuer Pressewart. Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Im Rahmen der Totenehrung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Verstorbene 2023

**Felicitas Daum
Gerlinde Kuffler**

**Norbert Gimmy
Manfred Ruhr**

Bei den Ehrungen für langjährige Mitglieder wurden insgesamt 30 Jubilare für 25-85 Jahre treuer Mitgliedschaft geehrt, wovon 10 Mitglieder anwesend waren.

Unsere Jubilare 2023

Für 25 Jahre:

Elisabeth Lambrecht
Monika Roth
Marga Baufeldt
Werner Joos
Karolin Kupfer
Ingrid Carbon
Gloria Abraham
Anika Bregler
Michael Collignon

Jasmin Würth
Peter Husner
Brigitte Husner
Claudia Sarro
Rita Nusser

Für 40 Jahre:

Ruth Zechner
Monika Höfle
Winfried Höfle
Fabian Beil
Stefan Laubach

Für 65 Jahre:

Ute Laubach
Werner Volz

Für 75 Jahre:

Georg Bindewald



Für 50 Jahre:

Rudolf Enger
Gertrud Hollenbach
Ingeborg Körner
Hans-Peter Eibes

Für 70 Jahre:

Roland Schöning

Für 85 Jahre:

Ida Senck
Heinz Wieder
Ursula Kühnle



hintere Reihe v.l.: Stefan Laubach, Ida Senck, Georg Bindewald, Hans-Joachim Nees, Elisabeth Lambrecht, Jasmin Würth, Werner Volz

vordere Reihe v.l.: Ingeborg Körner, Gertrud Hollenbach, Monika Roth, Hans-Peter Eibes



*Frau Margot Hörner (links), stv. Vorsitzende des Turngau Rhein-Limburg, nahm die Ehrungen für besonders langjährig tätige Übungs- und Abteilungsleiter*innen für den Pfälzer Turnerbund vor.*

Eva Reber (2.v.l.) erhielt die Ehrennadel in Silber für über 40 Jahre, Erich Haas den Ehrenbrief für über 70 Jahre und Elke Dorn (r.) ebenfalls den Ehrenbrief für über 20 Jahre.

Einen herzlichen Glückwunsch vom Vorstand an alle Jubilare und Geehrten.

Turngemeinde Oggersheim 1880 e. V.

Was ist seit der Wahl Mitte Juni 2023 im Verein passiert?

Seit Ende 2023 präsentiert sich die TGO in neuem digitalisierten und für Smartphone, Tablet und PC angepasstem Gewand und wird weiterhin von mir ständig aktualisiert.

Viele neue Mitglieder und Fördergelder konnten wir durch die Initiativen des Sportbundes Pfalz „Comeback der Bewegung“ und „Re-Start – Dein Verein nur besser“ und des Deutschen Olympischen Sportbundes gewinnen. Alle dienen und dienen der Mitglieder- und Übungsleiter*innen-Neugewinnung bzw. deren Fortbildung. Es konnten Fördergelder eingeworben und auch viele neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Damit liegt die Mitgliederzahl wieder über 800 (Stand 1.1.2024), 14% über dem Vorjahresniveau.

Ich hoffe der Trend hält weiterhin an, denn nur mit neuen Ideen und Angeboten ist es möglich die Menschen zu Freude an der Bewegung zu motivieren. Auch ist es unerlässlich unser Bemühen zur ÜL-Neugewinnung weiterhin fortzusetzen, um unser Sportangebot zu stabilisieren.

Kurt Henn wurde für seine mehr als 50jährige Tätigkeit als Übungsleiter der Kinderturnabteilung vom Vorsitzenden des Ludwigshafener Sportverbandes Winfried Ringwald mit dem Übungsleiterpreis 2023 geehrt. Die Ehrung erfolgte im Rahmen des Neujahrsempfang unserer Ortsvorsteherin Sylvia Weiler am Samstag, 6.1.2024 in der Festhalle Oggersheim. Mehr darüber und ein Porträt von Kurt Henn in Artikeln im „Oggersheimer“ und der „Rheinpfalz“.



(v.l.) Sylvia Weiler, Winfried Ringwald, Kurt Henn

Mein Dank geht zum Abschluss an alle, die sich für unsere TGO einsetzen und viele Stunden Ihrer Freizeit ehrenamtlich einbringen – den Abteilungs- und Übungsleitern, Isolde Fouquet für Ihre Mitarbeit in der Geschäftsstelle, Annamirl Jellinek für Ihre Tätigkeit als Schriftführerin, Johannes Moeller als Pressewart, Karin Jerg und Bernhard Völker für Ihr Engagement im Rahmen Ihrer Vorstandstätigkeiten und den vielen ungenannten Helferinnen und Helfern und Sponsoren unseres Vereins.

Hans-Joachim Nees, 1. Vorsitzender

■ Bericht der Abteilung Fechten



Die Fechtabteilung trainiert wie immer freitags abends von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Schloss-Schule Oggersheim. Wir freuen uns, dass dieses Jahr wieder einige neue Fechterinnen und Fechter zu uns gestoßen sind. Unsere Gruppe besteht zurzeit aus Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren.

Wir möchten uns an dieser Stelle dafür bedanken, dass wir dieses Jahr an dem Schulfest der Karl-Kreuter-Grundschule teilnehmen durften. Im Mehrzweckraum konnten wir Schülerinnen, Schülern, Eltern und Gästen zeigen, wie ein Gefecht aussieht und alle Interessierten einmal selbst eine Waffe in die Hand nehmen lassen.

Außerdem konnten wir dieses Jahr nach längerer Pause wieder auf der Oggersheimer Kerwe auftreten und dem Publikum unseren Sport vorstellen. Anders als klassische Vorführungen legen wir auch hier Wert darauf, dass Zuschauerinnen und Zuschauer das Fechten nicht nur aus der Ferne beobachten, sondern auch mit uns zusammen erste, einfache Bewegungen und Schritte auf der Bühne üben können.

Wie jedes Jahr wollen wir nicht versäumen, alle Interessierten herzlich in unser Training einzuladen. Kommt einfach vorbei und schaut euch das Fechten an. Unsere Trainingsgruppe besteht zurzeit hauptsächlich aus Anfängerinnen und Anfängern, also ist ein Einstieg auch ohne Vorerfahrung jederzeit möglich. Beim Fechten kommt es nicht auf Kraft, sondern vor allem auf Taktik und Schnelligkeit an. Deswegen üben wir im Training vor allem Koordination, Konzentration und Ausdauer. Ausrüstung für den Einstieg ist bei uns vorhanden, ihr braucht nur Sportkleidung und Hallenschuhe für ein Schnuppertraining.

Falls euch das neugierig gemacht hat, hier nochmal alle Daten: Schlossschule Oggersheim, Schnabelbrunnengasse 41, 67071 Ludwigshafen, freitags 18 Uhr.

Einfach vorbeikommen oder Mail an tgo.fechten@gmail.com
oder <https://www.facebook.com/fechten.ludwigshafen/>

*Viele Grüße
Eure Fechtabteilung*



■ Bericht der Abteilung „Fitness- und Gesundheitssport“



Im Jahr 2023 konnte der Sportbetrieb planmäßig durchgeführt werden. Unser Angebot erstreckt sich über 1 Walkinggruppe und 5 Gymnastikgruppen, die sich aufgliedern in:

2 Wirbelsäulengruppen	Mo 16.15 + 17.15 Uhr	Schillerschule
1 Bodyforming	Mo 18.30 Uhr	Schillerschule
1 Senioren 60+ (Stuhlgymnastik)	Mi 16.00 Uhr	Schillerschule
1 Frauengymnastik	Do 16.30 Uhr	Karl-Kreuter-Schule

Die Teilnehmerzahlen sind in den Wirbelsäulengruppen rund 20-22 Teilnehmer, in den andern Gruppen jeweils nur 10-15 Teilnehmer, auch die Seniorengymnastik erfreut sich großer Beliebtheit!



Über neue Mitglieder – Männer und Frauen – würden wir uns sehr freuen!

Mit Spaß und Freude trainieren wir gemeinsam getreu unserm Motto;

„Mach mit, bleib fit!“

Unseren Übungsleitern danken wir für den Einsatz bei der TGO und wünschen weiterhin viel Kraft und Erfolg bei der Durchführung der Turnstunden!

Klaus Lambrecht

Christina Christ-Eisen

Evi Wittmann

■ Bericht der Montagsfrauen



Unsere Frauenreise in die Ammergauer Alpen vom 13. bis 16. April 2023

Tag 1

Wir starten am Do., dem 13. April überpünktlich um 7:40 Uhr zu unserer vier-tägigen Reise in die Ammergauer Alpen. Wie schön, dass auch in diesem Jahr der stets hilfsbereite und freundliche Klaus Ohler unser Fahrer ist. Jetzt können wir, trotz grauem Himmel und schlechten Wettervorhersagen, gut gelaunt die Reise beginnen.



Auf der Schwäbischen Alb gibt es den ersten Stopp ... natürlich mit Brezel und Sekt.

In Königsbrunn an der Brenzquell-Wanderrunde findet Klaus einen schönen Picknickplatz.



Danke, Brigitte und Ute für das Einkaufen und Vorbereiten all der leckeren Dinge, Brot, Kuchen, Wurst, Käse und Obst.

Um 12:30 Uhr sind wir am Margarete-Steiff-Museum und müssen etwa eine halbe Stunde in der Schlange warten, bis wir mit der Besichtigung beginnen können. Diese schöne Ausstellung mit liebevollen Details steckt voller Kinderträume und hat auch uns verzaubert.



Am späten Nachmittag treffen wir in Bad Kohlgrub in unserem 4*Hotel Schillingshof ein. Für große Frauen: bitte künftig keine schrägen Wände!



Bad Kohlgrub liegt 970 m hoch, das Thermometer zeigt 2° und gleich geht der Regen in Schnee über. Bad Kohlgrub war einmal ein gut besuchter Moorkurort, der leider nach der Gesundheitsreform einen massiven Gästeeinbruch erlebte. Von 27 Kurhäusern sind jetzt nur noch 5 in Betrieb.

Nach einem vielseitigen, guten Abendbuffet lassen wir den Abend in der Bar ausklingen.



Tag 2

Als wir morgens aus dem Fenster schauen, trauen wir unseren Augen nicht ... wir sind im Winterurlaub!



Unser örtlicher Reiseleiter, Rainer Klein, begleitet uns heute und morgen und wir erfahren viel Interessantes über seine Heimat.

Die Fahrt führt uns durch das Ammertal ins Graswangtal zum Schloss Linderhof. „Ars Vivendi“ die Kunst zu leben. Nach der Schloss-Führung müsste es – auf König Ludwig II bezogen – anders ausgedrückt werden; nämlich: „Das Leben ist ein Kunstwerk“.



Ludwig II wurde am 25.08.1845 geboren und starb am 13.06.1886 bei Schloss Berg unter mysteriösen Umständen im Starnberger See. So entstand der Mythos um den bayrischen Märchenkönig.

Bevor wir das Schloss mit seinen prunkvollen Räumen betreten, lassen wir uns vor der filigranen Fassade fotografieren.



Leider ist im Schloss Fotoverbot, an das sich (fast) alle halten. U.a. werden wir durch das Musikzimmer, das gelbe -, das lila-, das blaue und das rosa Kabinett, das Audienzzimmer, das Schlafzimmer, das Speisezimmer, das Gobelinzimmer und den Spiegelsaal geführt.



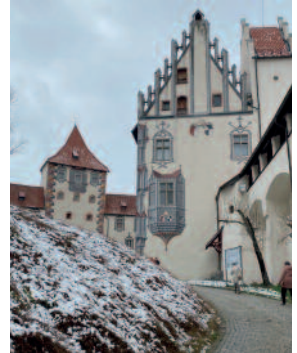
Weiter geht die Fahrt durch den verschneiten Ammerwald, vorbei am Plansee nach Reutte in Tirol. Am Lech entlang zur Mittagspause nach Füssen. Hier finden wir unter einer Brücke ein trockenes Plätzchen für unser Picknick.



Wir bummeln durch die wunderschöne Fußgängerzone in Füssen mit seinen herrlichen Bürgerhäusern.



Hoch über der Stadt thront das Hohe Schloss, das einst die Sommerresidenz der Fürstbischöfe von Augsburg war. Heute beherbergt es die bayerischen Gemäldesammlungen. Das Hohe Schloss zählt zu den bedeutendsten Profanbauten der deutschen Spätgotik. Im Schlosshof sind einzigartige Illusionsmalereien zu entdecken.



Die mittelalterliche Basilika St. Mang wurde von 1701 bis 1717 in eine prachtvolle Barockkirche umgebaut.



Am Nachmittag gibt es einen kurzen Fotostopp, damit die Königsschlösser „Hohenschwangau“ und „Neuschwanstein“ (allerdings nur mit Tele) fotografiert werden können.





Dann haben wir noch Zeit, uns die römisch-katholische Wallfahrtskirche, die Wieskirche (vollständige Bezeichnung Wallfahrtskirche zum gegeißelten Heiland auf der Wies) anzuschauen. Das 1754 fertiggestellte einzigartige Rokoko-Bauwerk wurde 1983 zum UNESCO Weltkulturerbe benannt.



Nach einem gemütlichen Beisammensein beschließen wir auch den 2. Tag in der Bar.



Tag 3

Wir holen Rainer in Murnau ab und fahren (heute ohne Regen und Schnee) nach Garmisch-Patenkirchen zum Olympiastadion, das 1936 am Fuß der großen Olympiaschanze (144 m über dem Stadiongrund) errichtet wurde. 1939 wurde es für die Olympiade 1940 umgebaut, die allerdings wegen des Zweiten Weltkrieges nicht stattfand. Rainer, der in jungen Jahren auch Skispringer war, aber nach einer Verletzung das Springen aufgeben musste, erklärte uns Einzelheiten zum Skispringen, z.B. dass der Springer lediglich 7 bis 10 m in der Luft bleibt, auch wenn es uns im Fernseher viel länger vorkommt.



Ebenfalls sehen wir eine der anspruchsvollsten Rennstrecke im Alpinen Skiweltcup, die Kandahar-Abfahrt.



Wir fahren weiter übers Land durch das obere Isartal, über Wallgau, dem Wohnort der Biathletin Magdalena Neuner.

Vorbei an einem Wikinger Dorf geht es den Kesselberg hinunter zum anschaulichen Walchenseekraftwerk. Es ist ein in 1924 in Kochel am See in Bayern in Betrieb genommenes Hochdruck-Speicherkraftwerk mit einer installierten Leistung von 124 MW bis heute eines der größten seiner Art in Deutschland und produziert jährlich über 300 GWh Ökostrom. Es gehört seit 2016 der Uniper Kraftwerke GmbH.



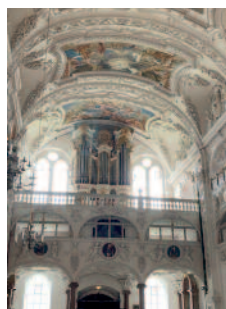
***„Warum denn in die Ferne schweifen,
wenn das Gute doch so nah“***

dies soll Goethe am Walchensee
gesagt haben.



... und das erwartet uns im Bus!

Anschließend geht es auf schöner Strecke entlang des Kochelsees zum Kloster Benediktbeuren. Das 1250jährige Kloster, am Rande des Loisach-Kochelsee-Mooses mitten im bayerischen Voralpenland gelegen, verbindet in besonderer Weise Tradition und Fortschritt, geistliches Leben und Gebet sowie Kultur und Natur. Seit 1930 wirken hier die Salesianer Don Boscos, eine katholische Ordensgemeinschaft, die sich weltweit im Sinne ihres Gründers Johannes Bosco (1815-1888) für junge Menschen einsetzt. Das Kloster hat zahlreiche Einrichtungen der theoretischen und praktischen Arbeit mit jungen Menschen unter einem Dach vereint – ein einzigartiges Ensemble aus Jugend- und Bildungseinrichtungen, bei dem die Bewahrung der Schöpfung eine wichtige Rolle spielt.



Wir verzichten auf das Picknick und lassen es uns in der Kloster-Brauerei gutgehen.



Weiter fahren wir entlang des Starnberger Sees nach Pähl zum Ammersee, den wir mit einem alten Raddampfer überqueren.



In Dießen erwartet uns der Bus zur Rückfahrt ins Hotel, wo es nun wieder eignet. Bei dem abendlichen „Schlummertrunk“ verabreden wir (fast) einstimmig, dass die Reise im nächsten Jahr nach Holland zur Tulpenblüte gehen soll.



Tag 4

Nach dem Frühstück sagen wir dem Hotel und seinem Team Ade, machen eine Rundfahrt durch Oberammergau, einen Fotostopp im Kloster Ettal und Besuch der Käserei.



Der Regen wird nicht weniger und die Wolken hängen sehr tief. Langsam schwindet bei uns die Hoffnung auf das Highlight unserer Reise, den Besuch der Zugspitze. Klaus fährt uns nach Grainau entlang des Eibsees zur Zugspitz-Gondel. Den Frauen, die noch immer hoffen, nehmen dann die Mitarbeiter der Gondel die letzte Hoffnung. So sieht die Zugspitze bei gutem Wetter aus.

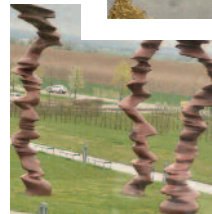


Es soll dann noch ein letztes Mal gepicknickt werden; hierfür findet Klaus wieder eine überdachte Industriehalle.



Auch wenn wir ordentlich zugelangt haben, verbleiben etliche Reste, die wir den Bedürftigen der Ludwigshafener Tafel zur Verfügung stellen werden.

Wir haben noch Zeit und fahren in das Würth-Museum nach Künzelsau. Dort betrachten wir die Ausstellung von David Hockney und Georg Baselitz.



Um 19:30 Uhr sind wir wieder in Oggersheim und blicken – trotz unschönem Wetter – auf schöne, harmonische Tage zurück.

Hannelore Böser

„Um Landschaften zu malen, muss man den Ort gut kennen. Eigentlich muss man ihn sogar lieben. Man muss wissen, wo die Sonne stehen wird. Im Sommer bin ich gegen sechs Uhr morgens draußen, denn bei Sonne ist das Licht von sechs bis neun Uhr magisch. Wenn man den Winter malen will, muss man sich natürlich gut vorbereiten. Man braucht warme Kleidung ... oft sahen wir aus wie Michelin-Männchen.“

David Hockney

Ausflug der Donnerstags-Turnerinnen nach Bingen und Rüdesheim am Rhein am 1. August 2023



Der Tag begann mit Starkregen und wir überlegten, ob wir den Ausflug verschieben sollten. Aber pünktlich um 08:00 Uhr wurde der Regen weniger und wir beschlossen, wie geplant, kurz nach 9 Uhr vom Bahnhof Lu-Oggersheim zu starten. Und was soll ich sagen, noch während wir auf den Zug warteten, hörte der Regen auf!

Nach gut 1,5 Stunden erreichten wir unser Ziel Bingen. Von hier aus ging es mit der Fähre nach Rüdesheim. Nach einem Fußmarsch vom Fähranleger zur Drosselgasse gönnten wir uns in einem schönen Lokal ein leckeres Mittagessen. Danach schlenderten wir durch die Drosselgasse, marschierten frisch ge-

stärkt zur Seilbahn und fuhren mit der Gondel zum Niederwalddenkmal.

Christina und weitere drei ganz fitte Donnerstags-Turnerinnen sind den Weg von Rüdesheim zum Niederwalddenkmal zu Fuß gegangen. Zufrieden mit ihrer Leistung gesellten sie sich zu den anderen. Nach ausreichender Bewunderung des Niederwalddenkmals und der Germania, die als Symbol für die Gründung des Kaiserreichs nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 die Kaiserkrone empor reckt, beschlossen die Donnerstags-Turnerinnen die Gondel für die Rückfahrt nach Rüdesheim zu nehmen.





Und – wir wollten es kaum glauben – als wir in der Gondel nach Rüdesheim saßen, fing es fürchterlich an zu regnen und zu winden! Wir versuchten uns mit Schirmen gegen die Nässe zu schützen, leider mit wenig Erfolg!

In Rüdesheim angekommen, besuchten wir in der Drosselgasse ein bekanntes Kaffee, wo uns der Original-Rüdesheimer Kaffee kredenzt worden ist.

Danach beschlossen wir, die nächste Fähre nach Bingen zu nehmen. Dort angekommen haben wir auf der Promenade das zwischenzeitlich wieder schöne Wetter bei einem ausgedehnten Spaziergang genossen. Einige von uns besuchten die Binger Kerwe und genossen bei der Fahrt mit dem Riesenrad den Blick auf Rüdesheim und Bingen.

Gegen 19 Uhr fuhr die nächste Bahn nach Ludwigshafen. Gegen 20:30 Uhr sind wir auf dem Bahnhof in Oggersheim angekommen.

Auch wenn der Tag mit starkem Regen begann, zwischendurch auch nochmal seine „nasse Seite“ zeigte – wir waren uns einig: es war ein rundum schöner Tag!



Bericht der Abteilung Gerätturnen

In diesem Jahr ist unsere Abteilung wieder gewachsen, so dass wir inzwischen 20 begeisterte Turnerinnen im Alter von 6 - 13 Jahren trainieren dürfen.

Zum Jahresbeginn haben wir mit Elena, Ada und Maja drei neue Turnerinnen (7 Jahre) direkt zu den Wettkämpfen im Einzel angemeldet. Trotz der vielen neuen Eindrücke und der Aufregung, haben es zwei der Kleinen dennoch auf den 4. Platz geschafft.

Unsere größeren Mädels Divya, Maike, Emmi, Naila und Marie haben sich bei den Gaubestekämpfen im Einzel ins gute Mittelfeld geturnt.



Im Herbst fand der Mannschaftswettkampf in der IGLSO Ludwigshafen statt.

Hier starteten eine Mannschaft in der Altersklasse 13 Jahre und jünger (Divya, Maïke, Naila) und eine kleine 9 Jahre und jünger (Elena, Anna-Philine, Katharina, Luisa, Elen, Ada, Maja). Dabei konnten die Großen den 4. Platz erringen und die Kleinen den 11. Platz. Hier waren viele neue Turnerinnen dabei, die ihren ersten Wettkampf bestritten.

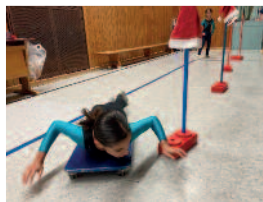
Wir sind sehr stolz auf das Engagement und die erzielten Leistungen.



Außerdem möchten wir Anette und Zuzanna nun auch auf diesem Wege als neue Trainerinnen in unserem Team herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns über ihre tatkräftige Unterstützung und viele gemeinsame Stunden in der Turnhalle.

Zum Abschluss des Jahres, haben wir uns wieder etwas Besonderes für unsere Weihnachtsfeier einfallen lassen. Dank der Unterstützung des gesamten Trainerteams, veranstalteten wir eine Winterolympiade. In verschiedenen Disziplinen wie z.B. Eishockey, Skispringen, Curling und Biathlon haben die Kinder ihre Talente unter Beweis gestellt.

Trotz des Ehrgeizes um das eigene Team zum Sieg zu führen, hatten wir alle einen riesigen Spaß. Abgerundet wurde das Programm durch gemeinsames Naschen von Plätzchen und dem Besuch des Weihnachtsmannes.



Wir bedanken uns bei allen Turnerinnen die fleißig und mit Freude trainieren, sowie beim Trainerteam, die immer wieder mit viel Engagement in der Turnhalle stehen.

Wir wünschen allen ein gutes und sportliches neues Jahr.

Trainerteam der Gerätturnabteilung

■ Bericht der Handballabteilung



Nach dem unsere Herrenmannschaft in der Handballsaison 2022/2023 als Tabellendritter überraschend in die Bezirksliga aufgestiegen ist, wurde für die laufende Saison 2023/2024 ausschließlich das Ziel „Klassenerhalt“ ausgegeben.

Trotz eines großen Spielerkaders musste unser Team, verletzungs- und krankheitsbedingt einige Spiele mit nur einem bzw. zwei Auswechselspielern antreten.

Nach bisher fünf gewonnenen Spielen, einem Unentschieden und vier Niederlagen ist die Mannschaft diesbezüglich auf einem guten Weg und befindet sich aktuell auf dem 5. Tabellenplatz in der aus elf Mannschaften bestehenden Bezirksliga, so dass wir „handballtechnisch“ einigermaßen entspannt ins neue Jahr blicken können.



Freddy Schreiber, Abteilungsleiter Handball



Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Sponsoren

Firma	D. Müller Transporte e.K.
Firma	Delker-Optik GmbH
Firma	Die Biermacher GmbH
Firma	Eicher Floristik & Gärtnerei
Firma	K & K Fleischhandel GmbH
Firma	Klaus Scheller GmbH
Firma	Peter Mersinger Dachdeckerei
Firma	Peter Zeimet - Bäder & Heizungen
Praxis	Radiologie Vorderpfalz

Firma	REISER-BAU GmbH
Firma	Sparkasse Vorderpfalz
Firma	VR Bank Rhein-Neckar
Firma	WERNER & BAYER e.K.
Praxis	Zentrum für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Gesundheitszentrum an der BG Unfallklinik
Gem. -Praxis	Dr. W. Hermes, Dr. I. Vidovic-Cule, Dr. Tanja Kunath

Dipl.-Betriebswirtin (FH)

ANGELIKA WALTER-NEES

Steuerberaterin

— **A**  **W** —

Josef-Huber-Straße 35
67071 Ludwigshafen

Tel.: 0621 / 6 29 84 00
Fax: 0621 / 6 29 84 01
Mobil: 0176 / 419 555 65

■ Bericht der Abteilung Mixed Dance Group (Jazzdance / Modern Dance)

Nach Auflösung der Tanzgruppe „Tchay“ im Jahre 2017 gibt es seit 16. März 2023 nun endlich wieder eine Erwachsenen-Tanzgruppe: „TANZCHOREOS MIT EVA“!



Jeweils an einem Donnerstag im Monat überrascht uns unsere Trainerin Eva Reber mit einer völlig neuen Choreografie zu einem extra ausgewählten Song. Wir starten mit einer Aufwärmphase mit Lockerungs- und Dehnübungen. Dabei findet ein fließender Übergang zu den ersten Tanzschritten- und Figuren statt. Ehe wir uns versehen, haben wir so bereits den Anfang einer neuen Choreo drauf, die zum Ende des Trainings komplett fertig ist. Wir könnten eigentlich damit sofort in einer Disco auftreten. 😊

Erfreulicherweise unterliegen wir aber keinem Leistungsdruck. Im Gegenteil: Wir haben zusammen immer viel zu lachen.

Wir haben uns daher auch bereits außerhalb des Trainings getroffen: Unsere letzte Trainingsstunde vor den Sommerferien am 20. Juli verbrachten wir im „Eiscafé Venezia“ in Ludwigshafen-Oggersheim. Am 12. November fanden wir uns im Restaurant „d'accord“ in Frankenthal zu einem gemütlichen Abendessen ein. Wir sind schnell zu einer großartigen Truppe zusammengewachsen.

Dies soll nicht bedeuten, dass wir uns nicht über Neuzugänge freuen würden: Der Vorteil ist, dass man jederzeit neu einsteigen kann. Ich appelliere als bislang einziger Hahn im Korb auch an die Männerwelt: Kommt doch mal vorbei und schaut es Euch an. Alle, die Spaß an Bewegung und Tanzen haben, sind herzlich willkommen.

Die Freude am Tanzen verdanken wir unserer stets gut gelaunten Eva mit Ihrer herzerwärmenden Art. Eine Übungsleiterin, die das schon über 40 Jahre macht und sich mit Lehrgängen und Fortbildungen stets auf dem Laufenden hält. Wir danken ihr für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre ansteckende Fröhlichkeit.

Schaut doch auch gerne in die Homepage unseres Vereins: www.tgo1880.de
Dort findet ihr weitere Infos sowie Trainingszeiten unter Mixed Dance Group.

Euer Tänzer

Marco Schirmer

Gruppe Crazy Chicks – Jugend

Meine Jugendgruppe besteht zur Zeit aus 10 Mädchen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren. Wobei diese Sportart auch durchaus für Jungs geeignet ist, aber leider trauen sich nicht viele. Wie dem auch sei.

Wir hatten letztes Jahr 4 tolle Auftritte mit unserem Tanz „Bad“ von Michael Jackson.

Der 1. Auftritt war im Mai auf dem Schulfest der Karl-Kreuter-Schule, wo wir uns auch mit mehreren Abteilungen unseres Vereins vorstellen durften. Es wurden auch Workshops von uns angeboten, die rege genutzt wurden. Und somit auch in der ein oder anderen Abteilung neue Mitglieder in den Verein eintraten. Ohne Zugabe ließen die Zuschauer aber die Mädchen nicht gehen, was uns sehr freute.

Anfang Juli tanzten wir dann auf der großen Bühne an der Rheingalerie im Rahmen des Rheinuferfestes LU, sowie auf dem Vorplatzfest der Markuskirche zum großen Jubiläum, bei dem wir auch unsere Zugabe zeigen durften.

Mitte Juli hatten wir als Verein nochmals die Gelegenheit uns vorzustellen, bei der Siedler/Lewwerknödelkerwe in der Notwende/Melm, wo wir natürlich auch nochmal vortanzten.

Es war für die Gruppe eine tolle Zeit und die Tänze klappten echt super und kamen bei den Zuschauern sehr gut an.

Habt Ihr sehr gut gemacht Mädels!!!

Zum Abschluß der Saison hatten sich die Mädchen einen Ausflug in die Eisdielen redlich verdient.

Nach den Sommerferien verließen uns leider 2 Mädchen aus privaten Gründen, aber es kamen 2 Mädchen wieder dazu.

Wir haben inzwischen 2 neue Tänze erarbeitet, die wir bei den kommenden Auftritten zeigen werden. Wann und Wo wir Auftritte haben, könnt Ihr im Internet erfahren. Auf der Homepage www.tgo1880.de unter Mixed Dance Group.

Eure Eva (Abteilungs-und Übungsleiterin)



Crazy Chicks



70 Jahre Übungsleiter im Verein

Wir gratulieren Erich Haas zu seinem Jubiläum, der auch im letzten Jahr vom Pfälzer Turnerbund dazu geehrt wurde.

Was macht Erich aus?

Inzwischen bereits 87 Jahre jung, wurde er schon mit 17 Jahren als Jugendturnwart gewählt. Danach folgten das Amt als Männerturnwart und die Ausbildung als Übungsleiter für Kunstturnen (Geräteturnen) für Männer und Frauen mit C und B Lizenz.

Mit den Turnerinnen und Turnern war er bei den Gau- und Landesmeisterschaften sehr erfolgreich. Erich selbst war in jüngeren Jahren Landesmeister im Olympischen Zwölfkampf.

Desweiteren trainierte er 20 Jahre lang eine Gruppe im Jazztanz und Folklore.

In der Disziplin Jazztanz wurde seine Gruppe einige Male Landesmeister und auch Vierte bei den Deutschen Meisterschaften.

Außerdem machte er mit seiner Frau Ursula Sommerfreizeiten für die TGO Jugend in Karlsberg, Lenzkirch und Bad Wildbad. Schwerpunkt war Tanzen, Reiten und Segeln.

Ebenso fuhren sie noch 14 Jahre lang für den Pfälzer Turnerbund zu Jugend-skifreizeiten an den Feldberg im Schwarzwald und nach Südtirol. In dieser Zeit machte Erich noch die Ausbildung zum Skiübungsleiter.

Auch ist er immer noch tätig als Übungsleiter für eine gemischte Fitnessgruppe für Erwachsene, vor allem für Ältere. Siehe weiterer Bericht.

Dies beweist, dass man sich auch in höherem Alter immer noch fit halten kann!



Bevor der Schlag dich trifft, geh' zu Erich in die Übungsstunde !!!

Training für Aktive (Erwachsene) bis ins hohe Alter

Das ist eine gemischte Gruppe, die mittwochs und freitags
von 20 - 22 Uhr in der Karl-Kreuter-Schulturnhalle,
Am Brückelgraben 91, 67071 Lu-Oggersheim trainieren.

Es ist ein Ganzheitstraining !

Kraft – Ausdauer – Herzkreislauftraining und Dehnen,
um eine gute Balance zu erreichen.
Viele Übungen sind aus der Krankengymnastik und Isometrieübungen.

Es wurde gefragt: „Was ist Ganzheitstraining?“

Modern gesagt:

Bauch – Beine – Po / Wirbelsäulengymnastik / Bodyforming

Ein Gerätezirkel um den ganzen Körper zu festigen.
Einfach ausgedrückt u.a. auch ein Konditionstraining.

Es sind zum Teil einfache Übungen,
wo es auf die Wiederholungen ankommt.

Es ist wie ein Tanz gegen Demenz !

Ausprobieren und Schnuppern erwünscht !

Infos erhalten Sie beim Trainer Erich Haas, Tel. 0621 - 67 30 89
www.tgo1880.de unter Geräteturnen Aktive



Jahresfeier / Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, den 7. Dezember fand ab 18.00 Uhr unsere Jahresabschlussfeier im Saal der Gaststätte „Zur alten Turnhalle“ statt – leider war der Saal nicht, wie in den vergangenen Jahren, geschmückt – und so fand die Weihnachtsfeier in etwas nüchterner Umgebung statt.

Insgesamt waren 16 Jedermannen mit Begleitung gekommen und wurden von Erwin herzlich begrüßt.

Brigitte Pflanz und Monika Eschli stimmten uns auf die kommende weihnachtliche Zeit ein – Brigitte sang stimmungsvolle Weihnachtslieder; am Keyboard begleitet wurde sie von Monika Eschli; Monika las uns eine Weihnachtsgeschichte in Pfälzer Mundart vor.

Mit einem Präsent im Namen aller bedankte sich Erwin für die Darbietung.

Dann gab er einen kurzen Jahresrückblick über das langsam zu Ende gehende 2023: leider konnte und kann unsere Abteilung nicht mehr die in früheren Jahren durchgeführten und von allen immer gern angenommenen sportlichen Aktivitäten und gesellschaftlichen Treffen anbieten bzw. durchführen. Besonders die familiären Zusammenkünfte, wie das Grillfest oder gemeinsame Wanderungen im Pfälzer Wald oder die Radtour nach Ungstein „Zum Wolfsbrunnen“ – alles vorbei !! Wir werden halt alle älter und müssen dem Rechnung tragen !!

Die Übungsstunden am Dienstag und Freitag wurden wieder regelmäßig durchgeführt, doch so manches Mal war die Teilnahme nicht sehr groß: die hohen Temperaturen im Sommer ließen manchen Aktiven zu Hause bleiben – selbst unsere beliebten Radltouren konnten nicht immer überzeugen.

Vor dem Radfahren wurden Dehn- und Lockerungsübungen auf dem Gelände der IGSLO durchgeführt. Nach etwa einer halben Stunde starteten wir dann unsere Fahrradtour durch die Felder oder durch die Weinberge oder durch den Schatten spendenden Maudacher Bruch.

Und noch ein kleiner Rückblick auf das Abteilungsgeschehen:

Der Abteilung gehören zur Zeit 26 Jedermannturner an: von diesen 26 JMT sind 11 passiv – sie haben keine Turnstunde besucht – 15 JMT sind den Übungsstunden treu geblieben; angeboten wurden insgesamt 77 Übungsabende: 38 mal trafen wir uns Dienstags und 39 mal Freitags.

Von diesen insgesamt 77 angebotenen Übungsabenden waren anwesend:

Erwin Webel	72 mal	Friedbert Pflanz	65 mal
Reinhard Vogel	65 mal	Matei Plev	62 mal
Robert Hollenbach	59 mal	Heinz Siegel	58 mal
Herbert Reinhardt	43 mal	Herbert Schnobl	42 mal
Werner Schreml	25 mal	Hans Eschli	23 mal

Mit einem Präsent dankte Erwin seinem Stellvertreter Erich, dem „Anwesenheitskreuzlemacher“ Robert, dem Protokollierer Heinz und den Übungsleitern Hans und Reinhard für ihr Tun-und-Schaffen für die Abteilung; er wünschte allen Sportsfreunden, dass sie noch lange und regelmäßig die Turnstunde besuchen können – so, wie es die Gesundheit erlaubt !!

Heinz dankte Ellen mit einem Blumenstrauß dafür, weil sie Erwin für seinen Sport den nötigen „Freiraum“ gewährt und Erwin bekam einen „Kellerbier-Gutschein“ als Dank überreicht, weil er die Jedermänner-Abteilung gut nach „Außen“ präsentiert.

Jahresversammlung

Am Freitag, den 29. Dezember, fand unsere Jahresversammlung um 18.00 Uhr im Schloss statt; anwesend waren 14 Jedermänner.

Der Abteilungsleiter gab die **Tagesordnung** bekannt:

1. Rückblick / 2. Wahlen / 3. Vorschau + Termine / 4. Wünsche + Anregungen

1. Rückblick

Unser Turnbruder Manfred Ruhr ist am 17.09.2023 verstorben – wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Abteilung gehören zur Zeit 26 Jedermannturner an, von diesen 26 JMT sind 11 passiv – sie haben keine Turnstunde besucht – 15 JMT sind den Übungsstunden treu geblieben; angeboten wurden insgesamt 77 Turnabende: 38 mal war es Dienstags und 39 mal Freitags.

2. Wahlen – Heinz S. fungierte als Wahlleiter

- | | |
|--|-----------------------------------|
| – bestätigt für ein weiteres Jahr als Abteilungsleiter | Erwin Webel |
| – bestätigt für ein weiteres Jahr als Stellvertreter | Erich Klein |
| – bestätigt für ein weiteres Jahr als Prüfer | Robert Hollenbach |
| – bestätigt für ein weiteres Jahr als Übungsleiter | Hans Eschli und
Reinhard Vogel |

die Wahlen erfolgten per Akklamation – und waren im Ergebnis mehrheitlich.

3. Vorschau und Termine

es besteht die Meinung, keine Veranstaltungen durchzuführen; lediglich die Fahrt zum Wolfsbrunnen ist bei Interesse kurzfristig vorgesehen.

4. Wünsche und Anregungen

keine Wortmeldungen

Um 19.00 Uhr war die Jahresversammlung beendet; Heinz führte Protokoll.

Im Anschluss hatte Reinhard einen kleinen Imbiss vorbereitet – langsam ging unser Treffen zu Ende.



Vordere Reihe: Reinhard Vogel, Herbert Reinhardt, Heinz Siegel, Herbert Schnobel, Erich Klein, Robert Hollenbach

Hintere Reihe: Erwin Webel, Jürgen van Reccum, Matei Plev, Gerhard Bohn, Geo Bindewald, Friedbert Pflanz, Hans Eschli, Günter Leonhardt

Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.

■ Bericht der Kinderabteilung

Zur grundsätzlichen Ausrichtung des allgemeinen Kinderturnens bei uns in der Turngemeinde Oggersheim

Ganz allgemein gesagt gehört Turnen in unserer Kinderabteilung in die Kategorie Breitensport – im Unterschied zum Leistungssport. Hier können also Kinder ohne besondere Voraussetzungen hinsichtlich Talent oder Fitness teilnehmen, und es gibt auch keinen Erwartungsdruck bezüglich Lernfortschritt oder Leistungssteigerung.

Im Vordergrund steht bei uns der Spaß an der Bewegung, die Freude über eine mehr oder weniger gelungene Ausführung einer sportlichen Übung. Besonders im Eltern-Kind-Turnen (für Kinder von 3 bis 6) geht es um turnerische Grundformen wie Rollen, Schwingen, Springen, Klettern, Balancieren. Durch den Aufbau verschiedener Turngeräte, also einer Gerätelandschaft, gibt es Angebote und Anreize zu spielerisch-sportlicher Aktivität wie auf einem Spielplatz in der Halle. Für Kinder ab 7 (Altersbegrenzung offen) mit mehr sportlichem Ehrgeiz wird darüber hinaus natürlich das Erlernen vielfältigerer und anspruchsvollerer Übungen wie Handstand, Rad, Kerze, Felgaufschwung, Überschläge, Kastensprünge von uns unterstützt.

Für die Kinder eher unbewusst, aber nicht weniger wichtig, vollzieht sich durch diese turnerische Leistung eine Entwicklungsförderung im Bereich körperlicher Kraft und Stabilität und damit auch der Gesundheit.

Dazu kommt das Gemeinschaftserlebnis in einer Gruppe mit ungefähr gleichaltrigen Mädchen und Jungen, viele bekannt aus Ki-Ta und Schule oder Freundes- und Familienkreis. Das bewirkt gegenseitiges Beobachten, Lernen, Anspornen und den Wunsch, individuell oder gemeinsam etwas zu probieren, zu schaffen, zu verbessern.

Es geht also um **ANIMATION, INSPIRATION, STIMULATION**.

Unser Kinderturnen hat also neben der Ausbildung sportlicher Grundlagen einschließlich körperlicher Festigung den Anspruch auf Entwicklungsförderung im geistigen, sozialen und emotionalen Bereich.

Bei uns gibt es keine festen Gruppen oder Riegen wie bei den Mannschaftssportarten oder im Kunstturnen, wo regelmäßiges Erscheinen im Training und gewisse körperliche Fähigkeiten erwartet werden. Daher ist bei uns regelmäßiger Übungsstundenbesuch zwar wünschenswert – sowohl von Seiten der Kinder als auch der Übungsleitung – aber nicht zwingend.

Talentierte Kinder mit dem Streben nach mehr Können und besserer Leistung haben in unserem Verein die Möglichkeit, in die Kunstturnabteilung („Geräturnen“) zu wechseln. Freilich sollten sich erste Grundlagen bei uns im allgemeinen Kinderturnen entwickelt haben.

Und Kindern und Eltern muss klar sein, dass beim Kunstturnen der Spaß- und Freudedefaktor einen „Interessenausgleich“ eingehen muss mit mehr Zeitaufwand und Disziplin für regelmäßiges Training und Teilnahme an Wettkämpfen.

Die Kinderabteilung besteht nach wie vor aus zwei Gruppen: die Eltern-Kind-Gruppe und die Kinderturngruppe.



ELTERN-KIND-GRUPPE

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren,
mit erwachsener Begleitperson

donnerstags, 15.00 – 16.15 Uhr, in der Turnhalle der Langgewannschule

Im Laufe des Jahres 2023 hat sich der Aufschwung und ständige Zulauf bei dieser Gruppe in erfreulichem Maße fortgesetzt. Hier gibt es jetzt um die 40 offiziell angemeldete Kinder – dazu fast ebensoviele Betreuungspersonen, meist Eltern, aber auch Großeltern – und daneben noch eine Reihe interessierter Schnupperer. Meistens werden die Übungsstunden von gut der Hälfte dieser Gruppenmitglieder besucht. Hierdurch entsteht ein erfreulich lebhafter Betrieb in der Turnhalle. Und augenzwinkernd kann ich sagen: gut, dass nicht alle auf einmal kommen, sonst hätten wir ein kleines Platzproblem. Das heißt wohlge-merkt nicht, dass wir keine Neuaufnahmen vertragen würden!

Wie vor einem Jahr herrscht bei Üben und Übungsleitung der Eindruck, dass die Kleinen mit Freude und Eifer bei der Sache sind. Fortschritte beim

Erlernen turnerischer Grundformen sind unverkennbar. Die Atmosphäre ist harmonisch und zutraulich; alle vertragen sich gut; es gibt so etwas wie ein Gemeinschaftsgefühl.

Zum positiven Gesamtbild tragen auch die erwachsenen Begleitpersonen mit ihrer aktiven Beteiligung am Übungsgeschehen bei: Anregen, Ermuntern, Raten, Helfen, Sichern, wenn nötig Trösten.

Bedauerlicherweise musste Frau Lück kurz vor Jahresende ihre bisherige Tätigkeit als Übungsleiterin dieser Gruppe aus beruflichen Gründen aufgeben. Uns bleibt neben dem Bedauern über ihr Ausscheiden der Dank für ihre mehrjährige engagierte Leistung. Der gute Zustand dieser Gruppe ist zu einem erheblichen Teil ihr Verdienst.

Glücklicherweise konnten wir mit Frau Vogel unmittelbar eine Nachfolgerin gewinnen; sie hat sich spontan bereit erklärt, die Gruppenleitung zu übernehmen. Für sie ist unsere Kinderabteilung nicht unbekannt: vor ca. 20 Jahren war sie hier mit ihren eigenen Kindern schon als Übungsleiterin tätig. Und offenbar hat der Übergang von Frau Lück zu ihr reibungslos geklappt. Auch an Frau Vogel ein großes Dankeschön.

Ein ebensolches Dankeschön geht an die zahlreichen (Groß-)Eltern, die durch ihren hilfreichen Einsatz, besonders beim Auf- und Abbau der Geräte, zum Gelingen dieser Turnstunden beitragen.

Ich selbst - als Abteilungsleiter und Übungsleiter mit jahrelanger Erfahrung – bin weiterhin gern mit Rat und Tat dabei. Dieses Engagement bedeutet zwar Arbeit und Verantwortung, beschert aber auch Freude und Erfüllung.



KINDERTURNGRUPPE

für Kinder ab 7 Jahren, ohne Altersbegrenzung

donnerstags, 16.30 – 18.00 Uhr, kleine Turnhalle der Gesamtschule

Diese Gruppe hat sich im Vergleich zu letztem und vorletztem Jahr einigermaßen stabilisiert. Sie zählt mittlerweile um die 20 Mitglieder – und meistens sind fast alle da. Neuaufnahmen sind nicht nur möglich, sondern durchaus erwünscht.

Auch hier herrscht eine gute, kameradschaftliche Atmosphäre. Gern wiederhole ich meine Beschreibung vom letztjährigen Bericht: Das gegenseitige Anspornen, Beraten, Vormachen, Nachmachen, Helfen ist etwas ganz Normales. Die Freude der Mädchen und Jungen am Turnen ist ungebrochen und deutlich spürbar, ebenso ihre Wünsche nach sportlichen Leistungen und Herausforderungen. Das geht einher mit dem Ziel, bestimmte Übungen zu „schaffen“, also dem Verlangen nach einem Erfolgserlebnis. Nach Möglichkeit fördere ich diesen gesunden Ehrgeiz.

Abschließend geht ein herzliches Dankeschön an meinen Assistenten, Herrn Gräf, der mich schon viele Jahre – und hoffentlich noch eine Zeitlang – tatkräftig unterstützt.

Kurt Henn, Kinderabteilungsleiter



Kurt Henn – 50 Jahre Leiter der Kinderabteilung

Das ist nun also mein fünfzigster Bericht über Stand und Entwicklung unserer Kinderabteilung seit 1973. Damals, nach gerade abgeschlossenem Lehramtsstudium für Englisch und Sport, übernahm ich ihre Leitung und habe dieses Amt bis jetzt, mittlerweile in Pension, ausgeübt. Ich habe berichtet über Höhen und Tiefen, über Frust und Freude. Und heute bin ich einfach froh und auch ein bisschen stolz, dass es diese Abteilung noch gibt, dass sie zur Zeit ein relativ gutes Bild abgibt und berechnete Hoffnung für die Zukunft macht, und dass sie als wichtige und bedeutende Vereinsabteilung wahrgenommen wird.

Ich habe an dieser Stelle nicht vor, auf Einzelheiten von Höhen und Tiefen, Frust und Freude über fünfzig Jahre einzugehen. Wer dazu mehr erfahren möchte, kann in meinen fünfzig Berichten nachlesen, besonders in denen von 1981 und 2014 und in der Festschrift von 2005. Ich nehme mal an, dass sie noch alle auf der Geschäftsstelle vorhanden sind – so wie bei mir zuhause und sicher bei anderen langjährigen Vereinsmitgliedern auch. Für meine wichtigsten Bezugspersonen im Jahr 2024 – also Kinder von 3 bis 11 und deren Eltern – wäre so etwas wohl kaum von Interesse.

So werde ich mich auf die Darstellung einiger wesentlicher Fakten beschränken. Im Jahr 1973 hatte die TGO ca. 1800 Vereinsmitglieder, viele davon passiv. In der Kinder- und Jugendabteilung fand ich neun (!) Gruppen mit knapp 200 Aktiven vor, dazu geschätzt 100 Passive. Außer mir gab es noch fünf weitere Übungsleiter/-innen; aber schon nach wenigen Jahren war von diesen niemand mehr dabei. Die Hauptarbeit lag bei mir; zeitweise führte ich vier Gruppen; meine Stimmungslage war entsprechend.

Schon damals warb ich händierend um neues Übungsleiterpersonal (was sich bis heute nicht geändert hat). Und tatsächlich fanden sich im Laufe der Jahre viele Personen, meist weiblich, alle mit gutem Willen und überwiegend sportlich qualifiziert, um ein solches Amt zu übernehmen – aber leider die meisten nur für kurze Zeit, die wenigsten für immerhin fünf Jahre. Bis zum Beginn dieses Jahrhunderts erlebte die Kinderabteilung unter meiner Leitung auf diese Weise achtundfünfzig verschiedene Übungsleiter/-innen. (Danach, also bis heute, kamen nur noch fünf weitere.) Dass diese häufigen Wechsel für eine gedeihliche Entwicklung nicht gerade förderlich war, ist klar. Das kam auch in der abnehmenden Zahl der Gruppen und der Mitglieder unserer Abteilung zum Ausdruck.

So etwas wie Erholung und Beruhigung erfolgte dann aber durch das Engagement von Frau Jellinek und Frau Bartel, die beide über zehn Jahre lang Übungsleiteraufgaben wahrnahmen und zusammen mit mir für eine kontinuierliche Entwicklung sorgten – für mich die entspannteste Zeit. Doch nach ihrem Ausscheiden vor knapp zehn Jahren kamen ein paar Jahre mit mir als einzigem Übungsleiter. Meine gedrückte Stimmungslage hellte sich wieder auf, als Frau Lück 2019 die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe übernahm, die sie kurz vor dem Jahreswechsel 2023/24 in erfreulich gutem Zustand an ihre Nachfolgerin übergab.

Gerade zu diesem Zeitpunkt beträgt die Mitgliederzahl des Gesamtvereins ca. achthundert. Die Kinderabteilung zählt ca. sechzig mehr oder weniger Aktive.

Wer will, kann versuchen, die Zahlen von heute mit den Zahlen vor fünfzig Jahren zu vergleichen und ins Verhältnis zu setzen – wohlgemerkt alle Zahlen: Anzahl der Vereinsmitglieder, Anzahl der Abteilungsmitglieder, Anzahl der Übungsgruppen, Anzahl der Gruppenleiter – und dann das „Ergebnis“ zu analysieren und zu interpretieren. Ich selbst hielt das für müßig. Die Situation ist wie sie ist, und wir versuchen wie eh und je, das Beste draus zu machen.

Als ich vor zehn Jahren den Bericht über meine 40-jährige Tätigkeit als Kinderabteilungsleiter schrieb, schloss ich mit den Worten „Ich schaue gern nach vorn. Und nach 40 Jahren im Amt erscheinen auch die nächsten zehn überschaubar.“ Nach nunmehr 50 Jahren würde mir eine ähnliche Aussage etwas vermessen erscheinen. Ich denke jetzt lieber in Jahren, nicht in Jahrzehnten. Schon vor längerer Zeit stellte sich in meiner Turnstunde die Mütter-Generation vor, also Mütter, die als Kinder schon bei mir geturnt hatten – eigentlich schön ... Doch mittlerweile erscheint schon die Oma-Generation ... Das ist irgendwie auch schön, macht aber auch nachdenklich ...

Ich mache mir derzeit noch keine Gedanken über das Aufhören – dafür bin ich innerlich noch zu sehr engagiert und fühle mich mit den mir anvertrauten Kindern zu sehr verbunden. Aber mir – und allen Verantwortlichen – muss klar sein, dass es irgendwann soweit ist.

Ich weiß, wie schwer es ist, jemanden für diese Aufgabe – Leitung einer Turngruppe und/oder der Abteilung, hoffentlich für meine Nachfolge – zu gewinnen. Aber ich werde es weiter versuchen. Wer hilft?

Empfehlung: Lektüre des nachfolgenden Artikels „WER KANN ÜBUNGSLEITER“

Dabei bedenken: Ein solches Amt bedeutet nicht nur Arbeit und Verantwortung; es beschert auch, wenn's gut läuft, glückliche, zufriedene, freudige, lachende Kinder. Ich weiß das!

WARNUNG

Wer die folgende Suchmeldung liest und sie richtig versteht und die richtigen Konsequenzen zieht, der oder die könnte eine freudige Überraschung erleben:

Arbeit (!) ... Oje ...

mit Kindern (!) ... **Wow!**

WER KANN ÜBUNGSLEITER?

(betrifft Männer UND Frauen)

Bitte die folgenden Annahmen überprüfen und, wenn möglich, mit „ja“ zustimmen.

1. Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
(Für die Helfer-Tätigkeit genügen 15 Jahre.)
2. Sie haben Spaß am Turnen und sind körperlich einigermaßen fit.
3. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern.
4. Sie stehen schon in den Nachmittagsstunden zur Verfügung.
5. Sie können sich vorstellen, dieses Amt wenigstens für ein paar Jahre auszuüben.
6. Sie halten soziales Engagement jeglicher Art für wichtig und wertvoll.
7. Wenn Sie nicht alleinstehend sind: Sie haben einen verständnisvollen Partner/eine verständnisvolle Partnerin, der/die Ihnen die verantwortungsbewusste Freiheit zum sozialen Engagement lässt – aus der Einsicht, dass unsere Gesellschaft nur mit guten partnerschaftlichen UND mit guten sozialen Strukturen gut funktionieren kann.

Sportliches Talent und sportpädagogische Begabung wären natürlich von Vorteil, aber sie sind keine zwingende Voraussetzung. Wenn gewünscht oder erforderlich, erhalten Sie Anleitung und Einführungshilfe.

Also: **WER KANN?**
(und will?)

Ich lasse mich gern überraschen – vor allem positiv!

Kurt Henn · Übungsleiter + Leiter der Kinderabteilung · Tel.: 0621/6858099

■ Turnspiele für Kinder

Im Januar 2023 starteten wir unser Angebot für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren mit dem Ziel, die Turnspiele im Verein wieder zu etablieren. Der Anfang gestaltete sich etwas holprig. Die Werbung mittels Zeitung und Flyer weckten schon das Interesse, aber viele schnupperten nur kurz und so blieb die Gruppe lange Zeit klein und mit inhomogener Altersstruktur.



Die Kinder, welche regelmäßig das Training besuchten waren mit viel Freude und Eifer bei der Sache und nahmen die bunte Mischung aus Kinder-, Ball- und Sportspielen sowie dem koordinativen Bewegungstraining an.

Nach den Sommerferien wuchs unsere Trainingsgruppe weiter und zum Jahresende waren 20 Kinder für das wöchentliche Training gemeldet. Die meisten der Kinder sind nun im Grundschulalter, so dass die Trainingsinhalte erneut angepasst werden konnten.



Im Dezember haben wir dann als Saisonhöhepunkt unsere ersten Winterturnspiele veranstaltet, bei denen sich unsere kleinen Teilnehmer im sportlichen Wettkampf in 10 unterschiedlichen Disziplinen messen konnten.

Die Aufregung zu Beginn war groß, aber Einsatz, Ehrgeiz und Bewegungsfreude sorgten für tolle Leistungen. Zur Belohnung gab es dann bei unserer Weihnachtsturnstunde die wohlverdiente Urkunde.



Ein herzliches Dankeschön auch an alle Helfer, die uns im Jahresverlauf bei unserer Übungsleitertätigkeit unterstützt haben.

Angelika und Isolde

■ Line Dance

Unsere Line-Dance-Gruppe füllt jeden Freitag die Schillerschul-Turnhalle beim gemeinsamen Training. Das Tanzen ist bei allen zu einem festen Termin geworden.



Unsere Trainerin Angela ist sehr aktiv in der Line-Dance-Community in der Umgebung und organisiert Tanzveranstaltungen. Dort können die gelernten Tänze ausprobiert werden.



***Wir bitten unsere Mitglieder
bei Entscheidungen bzw. Käufen
unsere Inserenten
zu berücksichtigen!***



■ Bericht der Leichtathletik-Abteilung



Unser Mitglied Arno Schroth (Bild, r.) hatte sich als SENIOR-Leichtathlet für die Weltmeisterschaften in TORUN qualifiziert und kam mit großen Erfolgen zurück:



Ein kompletter Medaillensatz! Höhepunkt dabei war die Goldmedaille mit der 4x200 Meter Staffel in der Altersklasse M80 in 3:01,92 Minuten. Seine Silbermedaille über 400 Meter war für Arno besonders wertvoll, da die Zeit, 1:43,59 Minuten, persönliche Bestleistung bedeuteten. Einen Tag später lief Arno noch die 800 Meter, eine zähe Angelegenheit, da die Beine immer schwerer wurden, aber „ich habe mir Mut zugesprochen“, sagte er, und auf den letzten 100 Meter konnte er nochmals zulegen. Sein Biss wurde dann mit Bronze belohnt. (4:41,98 Minuten) Herzlichen Glückwunsch!

Danach war er so motiviert und ist dann nach PESCARA zu den Senioren-Europameister gefahren. Dort wollte er auch 3 Titel mit nach Hause nehmen.

Über 200 Meter lag er kurz vor dem Ziel vorne. Vor der Ziellinie stürzte er und zog sich Schürfwunden zu. Aus war der Traum! 2 Tage später im 400 Meter Lauf ist er leider nur 2. geworden. Der Sturz hatte ihm den Titel gekostet. Der Erste war nur eine Sekunde früher im Ziel. Nach seinem Frust ist er noch die 800 Meter gelaufen und kam überraschend auf den 3. Platz.

Bei den Pfalzmeisterschaften in Edenkoben ist der Tag für ihn sehr gut gelaufen. Über 200, 400 und 800 Meter holte er in seiner Altersklasse M 85 jeweils den Titel.

Ebenfalls war auch unser Seniorenpaar (55/60) Karina Tossmann und Joachim Lemcke über 100 und 200 Meter erfolgreich. Beide erzielten bei den Bezirks- und Kreismeisterschaften vordere Plätze. Karina startet auch im Hochsprung und war mit 1,28 m ebenfalls erfolgreich. Weiter so!!



Karina und Joachim

Unser Sportabzeichen Treff konnte in diesem Jahr einige Abnahmen mehr verzeichnen. Wir hoffen, dass jetzt nach der Corona Krise wieder mehr Teilnehmer zum Sportabzeichen tendieren!

Jetziger Stand: **46** Abnahmen, davon **5** Jugend Abzeichen. Bei den Familien Stand wie im letzten Jahr, da müssen für die Zukunft noch einige Familien dazu kommen! Schon Jahrzehnte dabei ist die Familie VOLKMANN mit 6 Personen: Werner, Anita, Felix, Magnus, Lars und Emily. Des Weiteren die Familie FREUDENBERGER mit 4 Personen: Thomas, Angelika, Sonja Runyan mit Sohn Noha sowie unser Treffleiter August KNOB mit Marlise und Enkelin Natalie.

Marlise Knob konnte dieses Jahr zum 30. Mal das Goldene Sportabzeichen in Empfang nehmen, Angelika Walter-Nees das 20-igste in Gold. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2024 beginnt wieder die Sportabzeichen Saison.

Jetzt wird noch bis April 2024 eifrig in der Leichtathletik Halle trainiert, damit auch die Prüferinnen und Prüfer das nächste Sportabzeichen in Gold schaffen.



Nicht nur für die Vereinsmitglieder, auch für Externe steht unser Sportabzeichen-Team jeden Dienstag von Mai bis September ab 17.00 Uhr auf der Sportanlage der Gesamtschule Oggersheim zur Vorbereitung und Abnahme der Prüfungen für den Olympiaorden mit seiner Erfahrung bereit. Mit dabei ist August Knob als zuverlässiger und gewissenhafter Treffeiter, seine Frau Marlise, Karl Keck, Gerd Hammel, Leo Wirth, Manni Thiedig, Ulla. Nach der Corona Zeit sind auch wieder Doris und Hans-Peter Lutz dabei. Unser Jugendtrainer Roger Cambeis ist ebenfalls Sportabzeichen Prüfer.



Hier die
ehrenamtlichen
Prüfer und
Prüferinnen



August ehrt das Prüferteam für ihre goldenen Sportabzeichen



v.li.: August, Ulla, Doris, Leo, Manni und Hans-Peter

Vereinsgelände

Im Frühjahr 2023 begann die große Aufräumaktion auf unserem Vereinsgelände. Nachdem im Herbst 2022 bei der Mitmachaktion „Wir schaffen was!“ (Bericht Vereinsheft Vorjahr) bereits 10m³ Grünabfall nachhaltig entsorgt wurden, war der in die Jahre gekommene Schuppen dran.

„Alles muss raus“ hieß die Devise und auch hier sammelten sich schnell mehrere Anhängerladungen Sperrmüll an. Nach der Räumung übernahm Gerd Hammel Planung und Umsetzung in Eigenregie mit gelegentlicher Unterstützung von Klaus Senck, Ulla Walther-Thiedig und Hans-Joachim Nees.



Über 100 ehrenamtliche Arbeitsstunden werkelte Gerd am Schuppen. Mit neuer gestrichener Decke und Wandverkleidung, Bodenbegradigung, Fußbodenbelag, Beleuchtung, Elektrik präsentiert sich die ehemalige Rumpelkammer jetzt in neuem Glanz.



Das wurde nach der Fertigstellung Ende Oktober mit allen Helfern mit einem kleinen Einweihungsfest gefeiert. Da das Wetter an diesem Tag allerdings so schön war, wurde die Feier ins Freie verlegt mit Pizza und neuem Wein bis in die Abendstunden.

Nochmals ein ganz dickes **Dankeschön** an Gerd Hammel.

■ Bericht der Leichtathletik-Jugendabteilung



Leider konnte unser einziger Wettkampfteilnehmer Malte Kief wegen Verletzung dieses Jahr an den Pfalzmeisterschaften nicht teilnehmen. Ein Platz auf dem „Treppchen“ wäre sicher gewesen, da es so gut wie keine Gegner gab. Nach langem Hin und Her konnten wir auch wieder auf der Hochsprunganlage trainieren und Malte konnte zeigen, dass er in der Zwischenzeit nichts verlernt hatte.

Immerhin konnten wir dreimal Sportabzeichen in Gold vermelden (Malte, Alina, Sara). Jana Gröne und Melissa Maurer, vielfach erfolgreiche Athletinnen der letzten Jahre, absolvierten ihr Sportabzeichen ebenfalls in Gold.

Beide sind übrigens trotz Ausland-Studiums sportlich auch noch aktiv. Beim Hafenfest starteten beide in einer Staffel. Jana Gröne absolvierte erfolgreich in Heidelberg einen Halbmarathon und Melissa Maurer wurde sogar bei den bretonischen Universitäts- Meisterschaften in Rennes Siegerin über 800 m. Sie haben nichts verlernt!

Roger Cambeis, Übungsleiter

PC-Service
Markus Michel
**In Ludwigshafen
und Umgebung**



Videoüberwachung | DynDns Account | Vorort Service
PC-Service | Erstellung Ihrer Internetseite | Fernwartung

- Beratung für Neueinsteiger
- PC Fernwartung mit TeamViewer
- Einrichten - FritzBox - NAS-Servern
- Videoüberwachung (Internet)
- Bitdefender Gravityzone Virenschutz
- Erstellen von Internetseiten
- Domainregistrierung
- Vorort Service auch für Seniorinnen & Senioren



Bitdefender
Bronze Partner

Tel.: 0621 / 67 180 549 **Mobil.:** 0176 / 248 6161 4 **Mail** service@pc-lu.de

■ Bericht der Abteilung Fitness Mix

Die Abteilung Fitness Mix bietet Frauen und Männern unterschiedliche sportliche Aktivitäten an:

Gymnastik **mittwochs 19:00 Uhr**
in der Mosaikschule

Nordic Walking **montags und mittwochs 08:30 Uhr**
Treffpunkt: Bezirkssportanlage



Mit unserer Gymnastik kräftigen und dehnen wir die Muskulatur, fördern und erhalten unsere Beweglichkeit.



Beim Nordic Walking trainieren wir den Ausdauersport.

Bei uns kommt aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Rückblick 2023:

Gestartet mit unseren Aktivitäten sind wir im Januar mit einer Nachtwanderung nach Frankenthal zum Rosengarten, im Februar unterstützten wir den TGO Berglauf, am Aschermittwoch trafen wir uns zum Heringessen bei Potty's und vom 26.2. bis 4.März ging es dann zur Alpinfreizeit nach Obereggen.

Der 2. Teil der Wormser Stadtführung fand im Juni statt.

Ab Juli bis Anfang September verlegten wir das Training ins Freie.

Wir walkten oder joggtten durch das Maudacher-Bruch und im Anschluss trafen wir uns bei Potty's oder Ristorante Sicilia zum gemütlichen Beisammensein.

Vom 22. bis 24. September waren wir in Bad Marienberg zum Wander- und Fahrrad-Wochenende.

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahresabschlussfeier am 25. Nov. im Wildparkstübchen Rheingönheim feierten wir das 40jährige Bestehen der Skiabteilung.

Dank Hannelore, die aus den vorhandenen Bildern einen Video-Film über die 40 Jahre zusammengestellt hat, konnten wir all die schönen gemeinsamen Erlebnisse nochmal Revue passieren lassen.

Vielen Dank an unsere Übungsleiter für ihr abwechslungsreiches Training sowie an alle, die mich mit Rat und Tat unterstützen.

Sabine Ballweber

Fahrrad-/Wanderwochenende, 22. – 24. September 2023 in Bad Marienberg im Westerwald

An diesem Wochenende sollten (mal wieder) unsere Radfahrer, als auch unserer Wanderer auf ihre Kosten kommen.

Nachdem einige schon früher anreisen und die restlichen TGO'ler am Freitag ihre Zimmer im Hotel Wildpark bezogen, zählten wir beim Abendessen 17 Personen.



(Gisela, Michael und Peter H. fehlen auf dem Foto)

Von Ute und Jürgen gut vorbereitet (sie waren bereits seit einigen Tagen hier) konnten nun unsere Aktivitäten starten.

Samstags, nach einem guten Frühstück (mit ausreichend Croissants), teilte sich die Gruppe je nach Sportart.

Die Radlerfraktion, teils mit E-bikes, aber auch mit konventionellen Rädern unterwegs, wurde von Jürgen angeführt. Nach der rasanten Abfahrt vom Hotel fuhren sie im Tal der Schwarzen Nister zum Weissensee. Dort kehrten sie bei schönem Wetter zur Mittagspause im Café ein. Danach führte ihre Rundtour weiter auf der alten Bahntrasse zurück nach Bad Marienberg. Nach 39 km und ca. 530 Höhenmetern kehrten (fast) alle mit zufriedenen Gesichtern zum Hotel zurück.

Ute begleitete die Wanderer. Bei herrlichem Sonnenschein ging es ebenfalls abwärts zum Basaltpark mit kleinem See und den typischen Basaltsäulen. Schautafeln brachten uns den Steinabbau sowie die Weiterverarbeitung näher. Anschließend wanderten wir teils durch bunten Herbstwald zu Deutschlands ehemalg (1911) größter Beton-Eisenbahnbrücke, der „Erbacher Brücke“. Der Weg führte nach einer kleinen Pause weiter durch Wiesen im Nistertal, entlang der „Schwarzen Nister“, zurück nach Bad Marienberg. Bevor es wieder bergauf zum Hotel ging, stärkten wir uns noch mit leckerem Kuchen im Kurort. Oben angekommen, trafen zeitnah auch die Radler ein.

Die dem Wildpark angeschlossene Falknerei zeigte gerade eine faszinierende Flugvorführung mit ihren prächtigen Greifvögeln und Eulen. Peter und Brigitte H. schossen davon wunderschöne Fotos. Zum Abschluss „spielten“ die Falkner mit lustigen, geduldigen Frettchen.

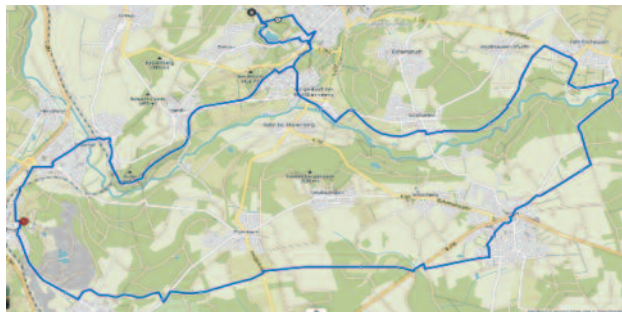


Nach einer kurzen Erholungspause (Sauna, Schwimmbad, Bett...) trafen sich alle im Dachdrehrestaurant, das einen wunderbaren Rundblick über den Westerwald bietet.



Nach dem Abendessen in einer Pizzeria nahmen wir noch einen Absacker in der Hotelbar.

Am Sonntag führten Ute und Jürgen die Radgruppe. Die ca. 30 km lange Rundfahrt mit immerhin 460 Höhenmetern hatte das Ziel „Freilichtmuseum Stöffelpark“ in Enspel. Nach kurzer Rast fuhren sie in großem Bogen zum Hotel am Wildpark zurück.



Manfred übernahm die Wanderleitung. Durch den Wildpark spazierten wir in die Stadt, bummelten durch den Kurpark und wanderten bergauf in den Wald, wo uns kaum jemand begegnete. An manchen Stellen waren die Bäume nach schweren Sturmschäden gerodet. Wir legten eine Vesperpause ein, bevor wir am „Kleinen Wolfstein“ zur Waldkirche kamen. Immer wieder hatten wir weite Ausblicke über die hügelige Landschaft. Wir waren bereits auf dem Rückweg, als wir auf „viele“ Leute trafen: wir waren im gut besuchten Kletterpark gelandet und somit fast am Ende unserer Wanderung. Auch die Radfahrenden trudelten ein und schließlich beendeten wir unser schönes, gelungenes Wochenende auf der „Steigalm“ nahe dem Hotel.

Danach traten wir die ca. 170 km Heimfahrt an.

Für die gute Organisation möchten wir uns bei Ute und Jürgen bedanken.

Neustart der Badmintongruppe

Seit Oktober 2023 werden immer freitags von 18.00 - 19:30 Uhr in der IGSLO Tribünenhalle die Badmintonschläger geschwungen. Aktuell besteht die Gruppe aus 8 - 10 Spieler*innen, die ausschließlich hobbymäßig aktiv sind.

Alle Interessierten sind gerne zum Probetraining eingeladen.



Leben mit Sport!
im Verein am schönsten.



Die Skiabteilung (jetzt Fitnessgym) besteht seit 40 Jahren – und das war ein Grund zum Feiern!



Im Juni 1983 wurde auf Antrag von Horst Fröhlich die Gruppe „Skigymnastik“ bei der TGO ins Leben gerufen. Im August 1986 haben Vorstandschaft und Turnratsitzung dem Antrag, die Skiabteilung als selbständige Abteilung anzuerkennen, stattgegeben.

Manfred Böser
Helmrich-Brucke-Weg, 56
6700 Ludwigshafen 25

TGO
Vorstand
z.H. Hr. Althaus
Niedererstr. 37
6700 Ludwigshafen

Ludhfen, den 28.06.86

Anerkennung der Skiabt. als ordentliche Abteilung

Sehr geehrter Herr Althaus,

Ich bitte Sie, bei der nächsten Turnratsitzung den Tagesordnungspunkt:
"Eingliederung einer selbständigen Skiabt. mit den gleichen Rechten und Pflichten wie die bereits bestehenden Abteilungen"
zur Abstimmung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Böser

*In der Turnratsitzung am 5.2.1986 hat der Vorstands-
rat mit 10:0 Stimm. zustimmend
t.w.*



PROTOKOLL
2. Turnratesitzung 1983

Datum: 7.6.83
Ort: Jugendraum der Badewassersportanlage
Beginn: 20.20 h

Die Tagesordnung wurde wie folgt von der Versammlung einstimmig bestätigt:

- 1) Beiträge (Mutter und Kind)
- 2) Ehrungen
- 3) Kerve
- 4) Ball
- 5) Weihnachtstafel
- 6) Skisport
- 7) Seniorenturnen
- 8) Verschiedenes

Zur Turnratsitzung extra geladen wurde Herr Fröhlich, der zum Tagesordnungspunkt 6 einige Worte sagen wird. Als neues Turnratsmitglied begrüßen wir Fr. Althaus, die neue Pressevertreterin.

Die Abteilung wurde geleitet bis 1997 von Horst Fröhlich.

Es folgten Friedrich Kreibich
 Manfred Böser
 Sabine Ballweber

Nach dem Weggang von Horst und Helga Fröhlich hat Steffi Flügel dankenswerter Weise ab 1997 die Funktion der Übungsleiterin übernommen und das abwechslungsreiche Training fortgeführt.

Horst hat mit viel Engagement schon bei den Mitgliedern der ersten Stunde die Begeisterung fürs Skifahren gestärkt. So sind wir an einigen Winter-Wochenenden zum Trainieren in den Schwarzwald gefahren und konnten bereits 1985 am Winter-4-Kampf (Ski alpin, Langlauf und Volleyball) teilnehmen.



An den
Skiwochenenden
und Skifreizeiten
waren – und sind
wir auch noch
heute – mit
Freude dabei.







Und so führte uns die Begeisterung für's Skifahren 1995 bei Traumwetter und herrlichem Schnee nach Kanada.



Da wir nicht nur im Winter aktiv sind, halten wir uns im Sommer und Herbst, neben dem Hallentraining, mit Radfahren und Wandern fit.





Natürlich haben wir auch Spaß an besonderen Aktivitäten, wie Kanufahren, Segway und Soccer golf.



An der Oggersheimer Kerwe hat sich die Skiabteilung viele Jahre mit immer neuen Ideen beteiligt.





Als Ergänzung zum wöchentlichen Hallentraining wurde ein Nordic-Walking-Treff ins Leben gerufen.



Immer dabei, wenn wir gebraucht werden, z. B. beim Dämmermarathon



und seit 2019 beim TGO-Berglauf.



Und so haben wir bisher unsere Jubiläen gefeiert:





Danke an alle Mitglieder der Skiabteilung, die zum Gelingen der vielen gemeinsamen Aktivitäten beigetragen haben und sich auch weiterhin in dieser Abteilung engagieren.

Hannelore Böser

Für interessierte Nordic-Walker und Neueinsteiger

Wer mit Nordic Walking beginnen will und lange keinen Sport mehr gemacht hat, kann bei uns mit einem zweimaligen Training pro Woche einsteigen.

Sportwissenschaftler empfehlen mit jeweils 15 bis 20 Minuten zu beginnen.

Das entspricht etwa einer Strecke von 1,5 km. Allmählich steigert man dann das Tempo und die Zeit. Das Ziel sollten sechs km in 45 bis 60 Minuten sein.



Unsere Laufstrecke für geübte Walker beträgt 7,5 km, die wir in ca. 70 Minuten bewältigen.

Man braucht keine besondere Ausrüstung; lediglich entsprechende Schuhe und für Nordic Walking passende Stöcke.

Wir treffen uns montags und mittwochs jeweils 8:30 Uhr an der Bezirkssportanlage in Oggersheim.



Ansprechpartner ist:

Hannelore und Manfred Böser
Tel. (0621) 67 69 75



36. Oggersheimer Berglauf – 18. Februar 2024

Mit über 300 Finishern war das Event das bisher größte seit der Neuorganisation durch Johannes Moeller vor einigen Jahren.



Wir danken allen Starterinnen und Startern für Ihre aktive Teilnahme und freuen uns im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen im Maudacher Bruch. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer.

Der nachfolgende Artikel ist eine gekürzte Fassung des Berichts von Hannes Blank von LaufReport.de.

Berglauf: Bier für die Sieger

„Das hatte Crosslauf-Charakter, auf dem Asphaltstück ist es dann aber ganz angenehm gewesen“, charakterisierte Berglauf-Sieger Tim Könnel den Oggersheimer Berglauf 2024.

Könnel hatte für die Strecke, für die mal 10,2 km, mal 10,4 km und mal 10,5 km angegeben waren, 34:16 min gebraucht. Doch die Zeit ist bestenfalls mit früheren Ergebnissen aus Oggersheim vergleichbar. Denn nach etwa der Hälfte der Strecke geht es über den 125 m hohen Michaelsberg und auf der anderen Seite wieder herunter, teilweise auf dem direkten Weg. Da ist Trittsicherheit gefragt gewesen und wer seine Kraft gut eingeteilt hatte, konnte dort einige von den anderen Läuferinnen und Läufern überholen. Cross war auch die Strecke dorthin durch den Maudacher Bruch. „Bruch“ bedeutet eigentlich immer, dass es dort feucht ist und am 18. Februar war es das nicht minder.

Der Rückweg vom Berg ins Ziel auf das Gelände der Bezirkssportanlage Oggersheim führte jedoch größtenteils über asphaltierte Wege und biegt dann nach etwa 9,5 km auf das Sportanlagen-Gelände ab. Dort lobte Stadionsprecher Wolfgang Behr ausdrücklich den perfekten Laufstil von Tim Könnel (TuS Heltersberg). Als Belohnung für den Sieger gab es einen Gutschein über 10 Liter Bier. Sören Rathgeber vom TV Alzey Laufteam folgte in 36:19 min auf Platz 2. „Anfangs bildeten wir eine kleine Gruppe, aber kurz vor dem Berg war die weg“, berichtete Luca Brang von der LG Kreis Ahrweiler. Der 21-Jährige lief in 37:41 min auf Platz 3. „Am Berg war es ziemlich matschig, aber die Strecke macht Spaß!“, so der 21-Jährige.



Der schnellste Bergläufer Tim Könnel (TuS 06 Heltersberg) auf der Zielgeraden im Oggersheimer Stadion – Jessica Keller (2, TG Worms) gewinnt den Berglauf auf Gesamtrang 4.



Bei den Frauen siegte Jessica Keller von der TG Worms in 39:01 min. „Das war ein schönes Wintertraining, sonst bereite ich mich auf 1500, 3000 und 5000 m auf der Bahn vor“, so Keller, die dieses Jahr erstmals in der Frauenklasse startet. „Da möchte ich persönliche Bestzeiten knacken, ansonsten freue ich mich darauf, mit Leuten wie Hanna Klein oder Konstanze Klosterhalfen gemeinsam an der Startlinie stehen zu dürfen!“. Übrigens gewann auch sie die 10 Liter Bier einer heimischen Brauerei.

Halbmarathon: Sieg für den Marathon-Pfalzmeister

Stadionsprecher Behr kündigte mit Lennart Nies den aktuellen Marathon-Pfalzmeister im Ziel an. Nies sah nach seinem Sieg in 1:13:39 h noch so frisch aus, als sei er gerade erst losgelaufen. „Ich bin schon das 6. Mal in Oggersheim dabei, habe auch schon mal den Berglauf mitgemacht“, so der Medizintechniker. Für ihn waren die 21,1 km Vorbereitung für den Tokio-Marathon, den er Anfang März bestreiten will. „Die zweite Runde fand ich schwierig für mich, es war deutlich härter als sonst“, berichtete er von seinem Erlebnis in Oggersheim. Zweiter wurde sein TV Maikammer-Klubkollege Eric Nies in 1:16:19 h. Rang 3 erreichte der vereinslose Florian Reh in 1:20:14 h.

„Die Führende war anfangs kurz vor mir, dann habe ich sie aber aus den Augen verloren“, berichtete Luise Lorenz (nach 1:39:25 im Ziel) von dem Ludwigs-hafener SV 07, in dessen Triathlon-Abteilung sie Mitglied ist. Die Führende, das war bis ins Ziel Yvonne Jung, die 1:38:03 h brauchte und damit ging auch dieser Sieg in die Pfalz, denn Jung startete für den RC Vorwärts Speyer. Dritte hinter Lorenz wurde in 1:43:38 h Isabelle Thomas aus Rheine.



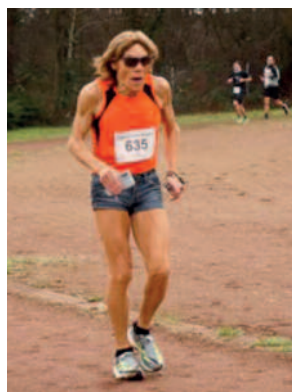
Yvonne Jung (341)



Lennart Nies (r), Eric Nies (l)

Wer von den Berglauf-Teilnehmern auf dem Rückweg vom Berg in Richtung Ziel war, dem nötigten die rund 100 Halbmarathon-Teilnehmer großen Respekt ab: Die Runde noch ein weiteres Mal laufen??? Echt jetzt? Denn die 21,1 km-Läufer liefen erneut zum Michaelsberg, allerdings ohne diesen weder in der ersten, noch in der zweiten Runde zu erklimmen.

Der Widerspruch vom Anfang des Textes ist also geklärt: Für die Bergläufer geht es über den Michaelisberg. Die Walker drehen vorher um und die Halbmarathonis laufen um den Hügel herum – für sie ist also kein Berg auf der Strecke dabei.



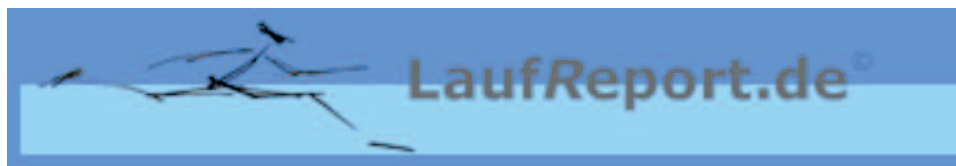
46 Walker schafften die 7,5 km-Runde durch den Maudacher Bruch. Auch wenn es keine Ehrung für die schnellsten Walker gab: Dieter Schäfer (635) holt den Heimsieg für die TG Oggersheim

Fazit von Oggersheim:

Angebot wurde von allen Läufergruppen gut angenommen

Organisationschef Johannes Moeller freute sich vor allem über die vielen Walkerinnen und Walker. Diese können den Walk, wie vorher verkündet, mit einer Sportabzeichen-Abnahme verbinden – das ist vielleicht ein guter Tipp für andere Laufveranstalter, die gerne mehr Walker hätten. Das gestiegene Interesse, an den Wettkämpfen in Ludwigshafen-Oggersheim teilzunehmen, zeigt: Man muss keinen schicken Sponsoren-Lauf mit allem Pipapo veranstalten. In Oggersheim, ganz am Rande der nicht-ganz-so-schönen Industriestadt hat man ein ehrliches Angebot gemacht: Für 10 Euro Meldegebühr (zum Beispiel Berglauf) bekommt man gut ausgeschilderte Strecken und viele Helfer auf denselben. Im Ziel gibt's was zu trinken und die Duschen sind warm. Was will man mehr?

Hannes Blank



■ Bericht der Yogaabteilung



Am 2. November 2023, immer donnerstags von 18:00 bis 19.30 Uhr, startete der Hatha-Yoga-Kurs mit Sylvia Oberle, Yoga-lehrerin nach BYV, dem Berufsverband der Yoga Vidya Lehrer/innen in der Halle der IGSLO mit großem Andrang (fast 40 Interessierte).

Ab dem 16. November 2023 musste die Gruppe die Halle wechseln und trainierte dann immer donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der Karl-Kreuter-Schule. Uhrzeit und Lage der Halle finden derzeit nur geringen Zuspruch. Die Suche nach der perfekten Halle und Trainingszeit ist aber noch nicht abgeschlossen und kurzfristig können sich Änderungen ergeben. Bei Interesse erhalten Sie weitere Infos unter 06236 - 6932576 (Fr. Oberle) oder auf unserer Homepage www.tgo1880.de.

Yoga ist ein sehr altes aus Indien stammendes Übungssystem, welches seit über 100 Jahren auch hier im Westen bekannt ist. Die positive Wirkung des Yoga auf Gesundheit und Wohlbefinden wurde mittlerweile in mehr als 2000 Studien wissenschaftlich bestätigt.

Hatha-Yoga ist ein Weg der verschiedenen Arten des Yoga und sieht den Menschen als Ganzes. In erster Linie stehen die Körperstellungen, die sogenannten Asanas, im Vordergrund, welche eine Verbindung / Einheit von körperlicher Aktivität - unterstützt durch den Atem - und anschließender Entspannung herstellen.

Das Angebot richtet sich an alle, die schon immer mal gerne mit Yoga beginnen oder wieder einsteigen wollten und Interesse und Offenheit mitbringen. Die Übungen werden der jeweiligen körperlichen Verfassung angepasst und nicht der Körper den Übungen. Falls bereits Beschwerden oder Unsicherheiten bestehen, bitte zusätzlich ärztlichen oder physiotherapeutischen Rat einholen.

Bitte mitbringen:

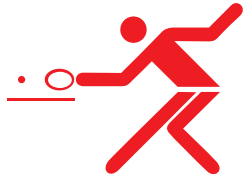
- 
- Rutschfeste Unterlage (am besten Yogamatte)
 - Kleines Kissen, wenn vorhanden Yogakissen
 - Bequeme Kleidung, warme Socken und Decke
 - Als Getränk Wasser (am besten geeignet ist stilles)

■ Bericht der Tischtennisabteilung

Vorbereitung für die Saison 2023/24

Am 1. Juli traf sich die Tischtennisabteilung im „Fuchsbau“ zur mentalen und dentalen Vorbereitung auf die kommende Saison.

Ein besonderer Dank gebührt Gottfried Reiß für die Fleischspende, der Familie Fuchs für die Vorbereitung und das Getränkemanagement, ebenso dem „leckeren Desserteur“ Rolf.



Dieses Jahr treten wir mit 3 (!) Herren-, 2 Jugendmannschaften und **Aufstiegsambitionen** an.

Im Jahr 2023 formierte sich eine neue **1. Mannschaft**, vorwiegend aus ehemaligen Spielern der TGO wie Nils Schajor, Moritz Tremmel und Michael Eickert. Dieses Trio wurde noch ergänzt durch den Wechsel von Felix van Vliet und die bereits bewährten Spieler Andreas Weiler und Sebastian Nees. Diese Mannschaft hat die Vorrunde in der Kreisliga dominiert und sich mit der Herbstmeisterschaft belohnt => 1. Platz mit 14:0 Punkten. Durch den 9:1 Sieg im vorletzten Rundenspiel sicherte sich die Mannschaft vorzeitig die Bezirksmeisterschaft.



1. Mannschaft

v.l.:

*Andreas Weiler
Michael Eickert
Nils Schajor
Sebastian Nees
Felix van Vliet
Moritz Tremmel*

Durch weitere Neuzugänge wie Manuel Melzer, Ahmet Kükrek, Fatih Kutun, Oswald Matyssek und Marcel Mayer hat sich die TT-Abteilung entschieden, zwei weitere Mannschaften neu in der Kreisklasse B anzumelden.

Die **zweite Mannschaft** mit Sebastian Nees, Martin Pfeiffer, Markus Fuchs und Tobias Stauder landete zum Saisonende auf dem 2. Platz und sicherte sich somit den angestrebten Aufstieg in die Kreisklasse A.



2. Mannschaft

v.l.:

*Martin Pfeiffer
Markus Fuchs
Tobias Stauder
Sebastian Nees*

Die **dritte Mannschaft** beendete die Runde auf einem guten vierten Platz.



3. Mannschaft

v.l.:

*Peter Merle
Heinz Bunzel
Manuel Melzer
Hans-Joachim Nees*

Diese tollen Ergebnisse verdanken wir neben den tollen sportlichen Leistungen der Einzelspieler, letztendlich auch den Mannschaftsführern Nils Schajor, Martin Pfeiffer und Jürgen Kissel, die trotz teils schwieriger Ersatzstellungen immer die bestmöglichen Mannschaften zusammengestellt haben und der Bereitschaft aller Spieler in anderen Mannschaften auszuhelfen.



3. Mannschaft
Rolf Villhauer (l.)
Jürgen Kissel (r.)

3. Mannschaft
 v.l.:
Angelika Walter-Nees
Oswald Matyssek
Fatih Kutun
Ahmed Kükrek



Das war aber nicht alles in der erfolgreichen Saison 2023/2024.



Die **2. Mannschaft** mit Markus Fuchs, Tobias Stauder und Sebastian Nees (v.l.) erreichte in der Pokalrunde der Kreisklassen das Final Four am 17.2.2024, wo sie sich im Halbfinale gegen die höherklassige Mannschaft von Maudach II in einem Pokalkrimi knapp (aber verdient) mit 4:3 durchsetzen konnte. Im Finale traf man auf die ebenfalls höherklassige Mannschaft vom SV Kirchheim II. Auch hier entwickelte sich ein Match auf Augenhöhe, das letztendlich mit 4:2 an die gegnerische Mannschaft ging.

In der Jugend wurden für die Saison 2023/24 zwei Mannschaften gemeldet (in der Bezirksklasse U19 „unter 19 Jahre“ und in der Bezirksklasse U15 „unter 15 Jahre“).

Da die **U19 Mannschaft** noch sehr jung ist, macht sich das auch in der Bilanz bemerkbar. Mit 5:13 Punkten aus der Vorrunde haben die Spieler Mohamed Ben-Fadhel, Tom Weber, (Robert Wilhelmy), Pascal Fohsz und Lennart Clever erste bzw. weitere Erfahrung in dieser Spielklasse tapfer absolviert.

Die **Mannschaft der U15** mit Swheel Gazoulin, Aaron Skrzipczyk, Arda Ergin, Tim Furchtbar, Mateo Mandic, Jan Günterberg und Gohne Kret haben sich in der Vorrunde eine positive Bilanz von 8:4 Punkten und damit den zweiten Platz erarbeitet.



U19

v.l.:

*Mohamed Ben-Fadhel
Lennart Clever
Pascal Fohsz
Tom Weber*



Jugend U15

v.l.:

*Tim Furchtbar
Swheel Ghazoulin
Aaron Skrzipczyk
Jan Günterberg*



■ Bericht der Mittwochs-Walkingabteilung



Ausflug-statt-Weihnachtsfeier 2023

Frei nach dem Motto: Warum denn in die Ferne schweifen, ... blieben wir bei unserem diesjährigen Ausflug in der berühmten Metropolregion und besuchten die BUGA 23. Kurze Anreise, teilweise waren die Fahrtkosten durch das Tagesticket der Gartenschau gedeckt, teilweise wurde ein Gruppenticket genutzt. Mit der Extra-Linie BS erreichten wir bequem den Haupteingang des Spinelli-Parks. Das Wetter ließ sich zunächst gut an. Weder Schirm noch Sonnenhut wurde während der ersten Stunden gebraucht.



Bereits in den Hallen gab es viel zu sehen. Die Themen Nachhaltigkeit, Klima, Stadtentwicklung konnten an verschiedenen Stationen genauer betrachtet werden. Für eine tiefergehende Beschäftigung mit diesen Themen ist ein Gruppenausflug weniger geeignet. Inspirationen konnten dennoch gesammelt werden. Und bis zum Ende der BUGA im Oktober ergaben sich bestimmt für die eine oder den anderen weitere Gelegenheiten zu einer weiterführenden Information. In der Gruppe wurden interessante Begrünungen in horizontaler und auch vertikaler Form lebhaft diskutiert.

Den Turm bei den Landschaftsgärtnern erklimmen die meisten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Von oben war die Größe des Geländes gut erkennbar. Der Blick schweifte rundum über das Spinelli-Gelände bis zum Odenwald und bis zur Haardt.

Bevor der eine, heftige Schauer niederging – Zeit für die Regenschirme – genossen wir das obligatorische Glas Sekt. Einige setzten sich in den Solar-Express, andere wärmten sich durch einen zügigen Spaziergang nach dem Regenguss auf.

Ein Höhepunkt der Gartenschau war die Gondelfahrt zum Luisenpark. Über ein großes Sportgelände, eine Kleingartenanlage und den Neckar genossen wir die Fahrt in den Luisenpark. Nach kurzer Orientierung steuerten wir zunächst das Seerestaurant zum Kaffeetrinken an. Im Südamerikahaus bestaunten wir die schillernden Schmetterlinge. Anschließend besuchten wir die Pinguine, die in einer atemberaubenden Choreografie durchs neu gestaltete Becken schwammen. Am Garten der Partnerstädte vorbei spazierten wir zum Chinesischen Teehaus und zurück. Auf dem Rückweg standen die Pinguine auf dem Plateau und warteten vermutlich auf die Fütterung. Noch ein Abstecher zu den blühenden Rhododendren und Pfingstrosen bevor wir mit der Linie 9 zurück nach Oggersheim fuhren. Auf allgemeinen Wunsch beendeten wir den Tag im Eiscafé.

Die Walking-Gruppe existiert nun schon seit fast 30 Jahren. Von Beginn an walkte Amanda mit. Sie gehört für uns alle dazu. Amanda feierte im Juli ihren 90. Geburtstag. Und da sie noch immer gern mitläuft, kann ich als Übungsleiterin nur sagen: „Dieser Ausdauersport hält fit bis ins hohe Alter.“ Und Amanda geht noch immer die große Runde. Von der Gruppe bekam sie ein kleines Buch mit Fotos der vergangenen Jahre und mit vielen individuellen Glückwünschen. Wir wünschen ihr weiterhin gute Gesundheit und viel Freude.



Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.** (nachfolgend „wir“ genannt) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V.

Comeniusstr. 20, 67071 Ludwigshafen / Deutschland

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören:

Titel, Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, IBAN-Nummer mit Kontoinhaber, Mitgliedsnummer und Sportabteilung.

Ihre personenbezogenen Daten werden direkt bei Ihnen im Rahmen des Anmeldeformulars erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft bei der Turngemeinde Oggersheim 1880 e.V. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Vereins erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Verantwortlichen für den Datenschutz oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung Ihrer Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

EICHER

Floristik & Gärtnerei



*Floristik, Topfpflanzen und Dekorationen
Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
Gestaltung von Hausgärten · Kübelpflanzen · Grabanlage und -pflege*

Alter Frankenthaler Weg 40 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Telefon 06 21 - 67 23 81 • Fax 06 21 - 67 20 08
e-mail: eicher.garten@t-online.de

Wir drucken für Sie . . .

■ **Geschäfts-Drucksachen**

Werbedrucksachen, Prospekte, Briefbogen, Postkarten, Rechnungen, Preislisten, Geschäftskarten, Briefhüllen, Versandtaschen, Etiketten, Broschüren, Formulare, Durchschreibesätze, Lieferschein-Blocks, Flugblätter, Plakate, Gutscheine, Aufkleber, Auftragsbücher, Speisekarten, Foliendrucke, Vervielfältigung, Haftetiketten, Bücher . . .

■ **Privat-Drucksachen**

Visitenkarten, Briefbogen, Briefhüllen, Briefkassetten, Dissertationen, Verlobungs-, Vermählungs-, Geburtsanzeigen, Einladungen, Jubiläumsdankkarten, Menükarten, Traueranzeigen, Gebetsandenken, Trauerdankkarten . . .

■ **Vereins-Drucksachen**

Vereinszeitschriften, Plakate, Urkunden, Jahrbücher, Festbücher, Lose, Eintrittskarten, Programme, Schülerzeitschriften, Mitgliederverzeichnisse, Rundschreiben, Satzungen . . .

Kröner
D r u c k e r e i

67067 LU-Rheingönheim
Hauptstraße 199
Tel. (06 21) 54 92 57 • Fax 54 92 59
<http://www.kroener.com>
E-mail: druckerei@kroener.com



vrbank.de

**Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

**VR Bank
Rhein-Neckar eG**

